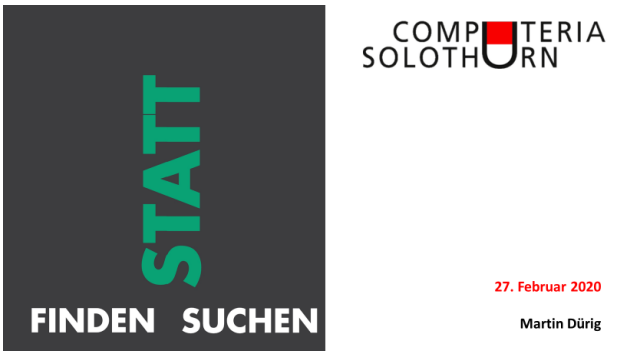
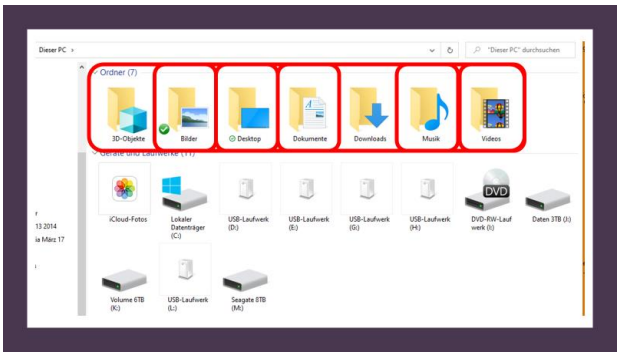
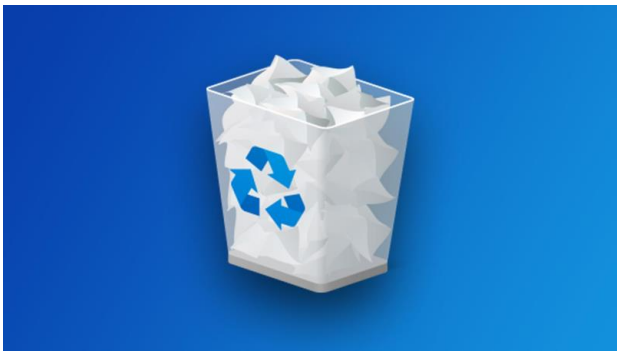
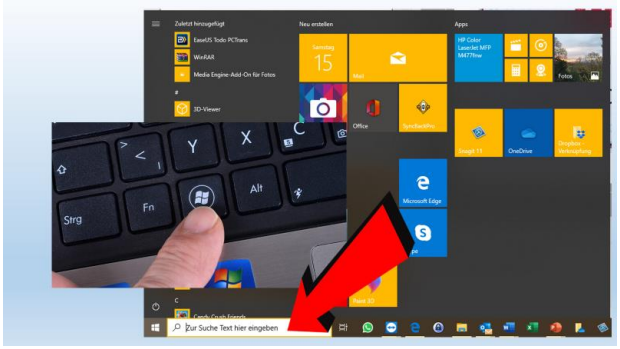
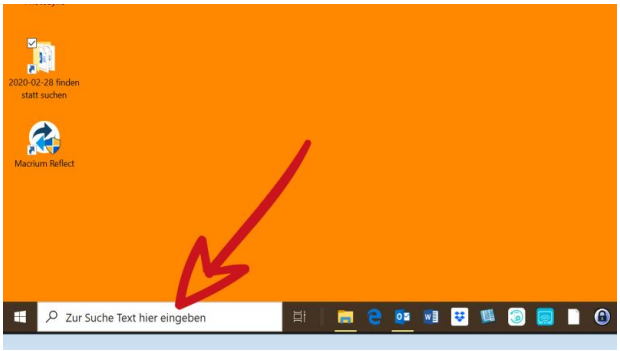
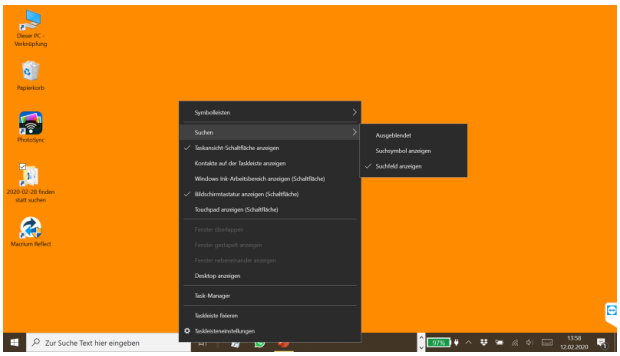
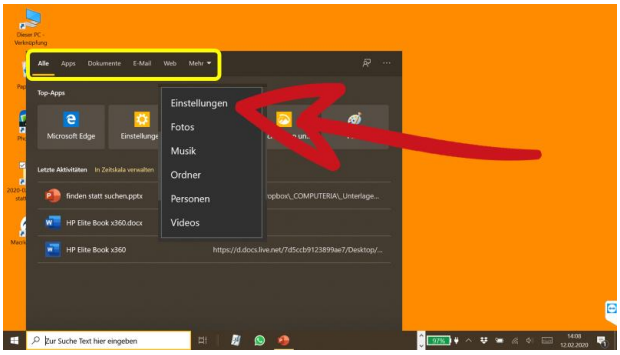
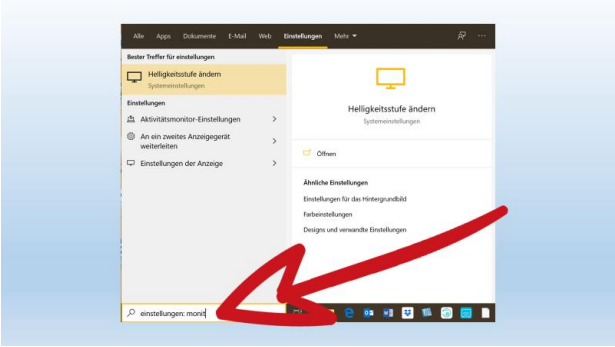
Computeria vom 27. Februar 2020 **Martin Dürig**

Finden statt suchen

Einladung
«Wer sucht, der findet», so heisst ein altes Sprichwort. Doch leider ist das nicht immer so! Wer von uns hat nicht schon etwas gesucht und dann eben doch nicht gefunden? Bei Windows 10 geht das aber viel besser und effizienter! Vorausgesetzt, man weiss wie. Das ist aber keine Hexerei. Martin hat da ein paar Tipps, die auch dir vielleicht helfen können. Funktioniert aber leider nicht, wenn man die Lesebrille sucht…

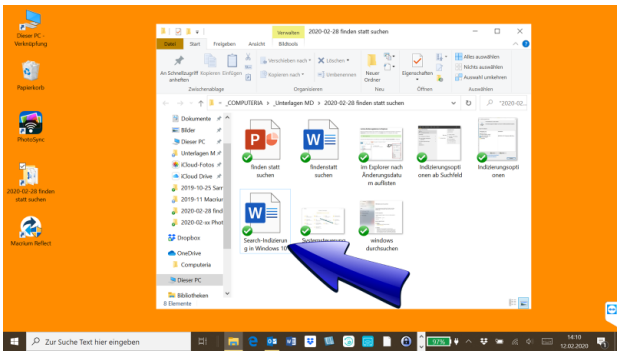
	Um es gleich zu klären, ich spreche nicht von Suchmaschinen, sondern von der Suchfunktion in Windows 10.
	Ja, was heisst eigentlich Ordnung? Ist das Ordnung oder nicht, wenn ich zwar eine Unordnung habe, aber immer weiss, wo das ist, was ich suche?

	Eigentlich ist es ganz einfach, Ordnung zu halten: Bilder gehören in den Ordner Bilder, Auf den Desktop gehört, was gerade in Arbeit ist (und das ist manchmal enooorm viel) Alle Dokumente gehören in Dokumente, aber manchmal ist ja auch ein Foto ein Dokument. Wohin also damit? Gleiches gilt für Musik und Videos. …
	Und oft finden wir Dateien auch hier…
	Suchen geht zuerst mal mit der Windows-Taste oder im Suchfeld, falls dieses angezeigt wird.
	Das Suchfeld ist noch nicht alt und störte eventuell. Manchmal wurde es ausgeblendet

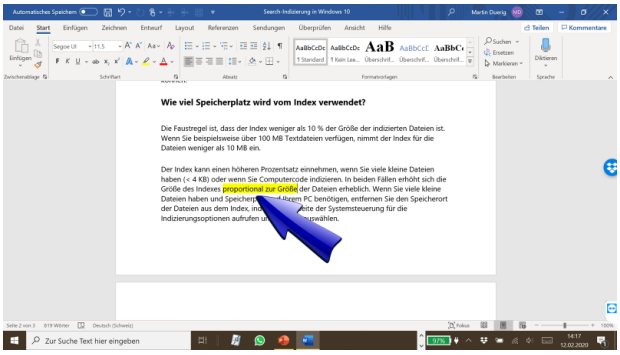
	Mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste öffnet sich ein Menu. Hier kann das Suchfeld aus- und eingeblendet werden.
	Anstatt mühsam in der Systemsteuerung suchen, gebe ich hier einfach mein Problem ein
	Das neue Suchfeld ist eng mit Cortana verwandt. Es lohnt sich, das mal genauer anzuschauen. Klick auf das Suchfeld. Die letzten Dateien werden angezeigt und können wieder geöffnet werden. Auch andere Bereiche können einfach durchsucht werden. zB Einstellungen
	Hier den Suchbegriff «Monitor» eingeben Sofort erscheinen alle Einstellungen, die etwas mit Monitor zu tun haben

Praktisches Beispiel:

Es lässt sich nach Wörtern in einem Dokument suchen.

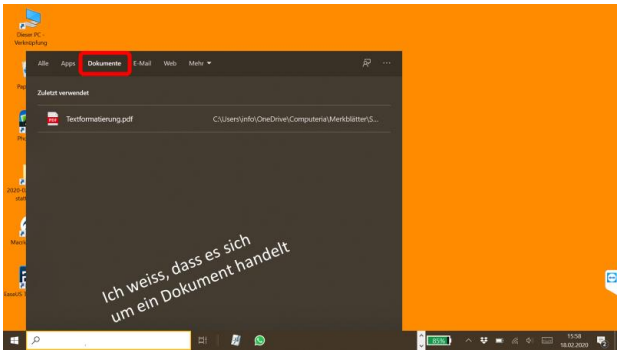


Als Beispiel nehme ich eine Datei aus meinen Unterlagen für heute.



In diesem Text (3 Seiten lang) steht Folgendes:

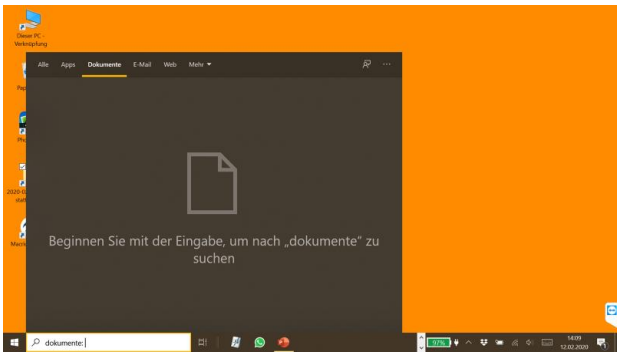
«proportional zur Grösse»



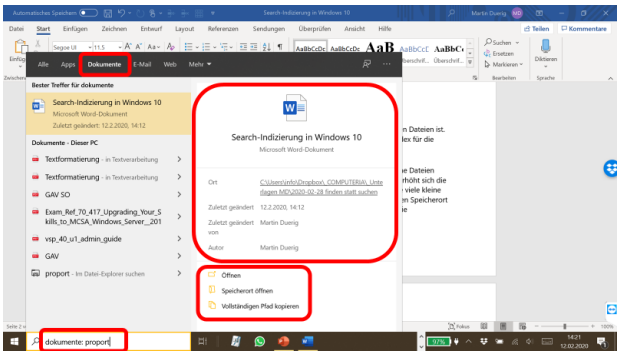
Nun zur Suche:

Es ist ein Dokument, also klicke ich «Dokumente» an.

Auch ein PDF gilt als Dokument!

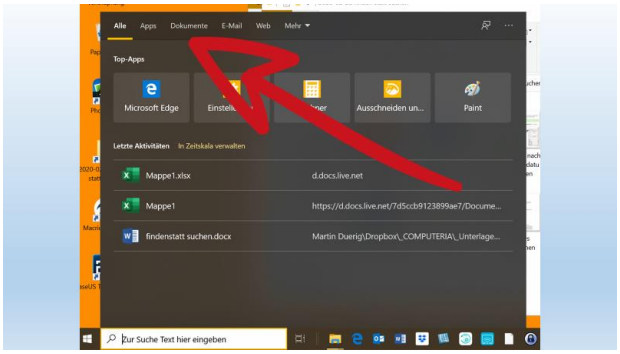


Wenn ich ein Dokument suche, klicke ich oben auf Dokumente. Im Suchfeld wird jetzt nur in den Dokumenten gesucht. Gesucht wir aber nicht nur nach dem Dateinamen, sondern auch nach dem Inhalt. Das ist sehr praktisch.

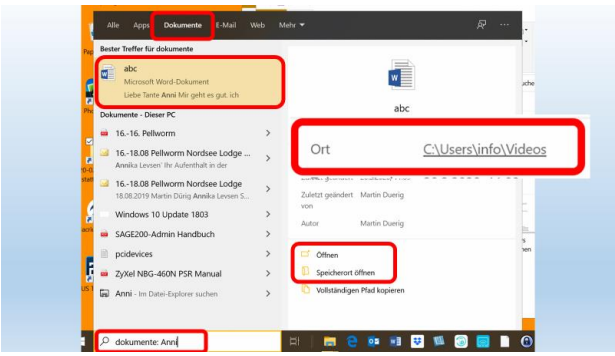


Das erste Wort ist noch nicht ausgeschrieben und schon erscheinen Dokument mit diesem Text.

Als Informationen aber auch Speicherort, Datum

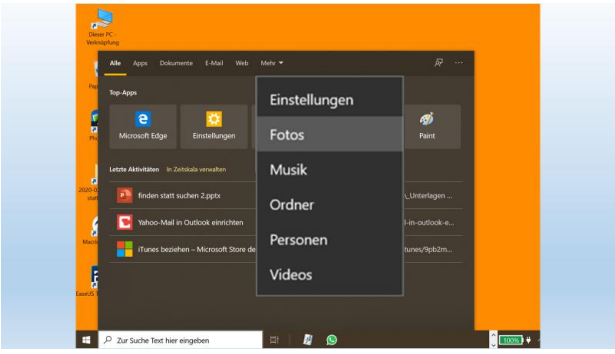


Ich weiss, dass es sich um ein Dokument handelt, also anklicken!



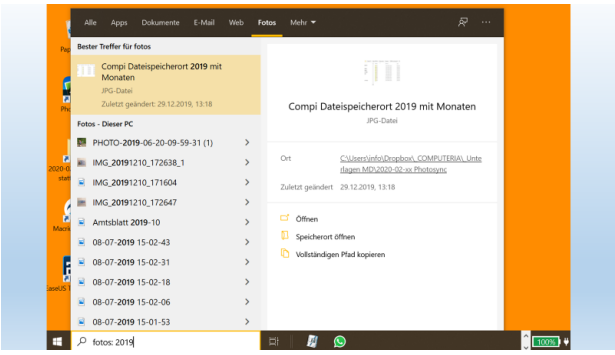
Eingabe «Anni» ….
Und schon erscheint das Dokument und auch sein Speicherort.

Aber auch Mails, in denen «Anni» vorkommt

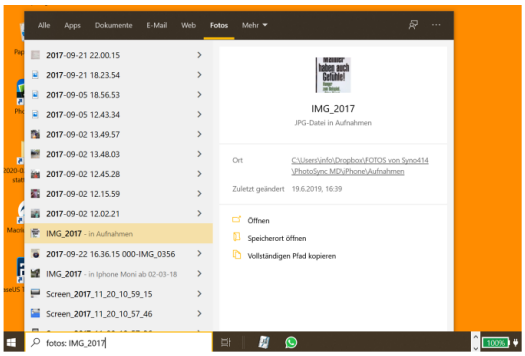
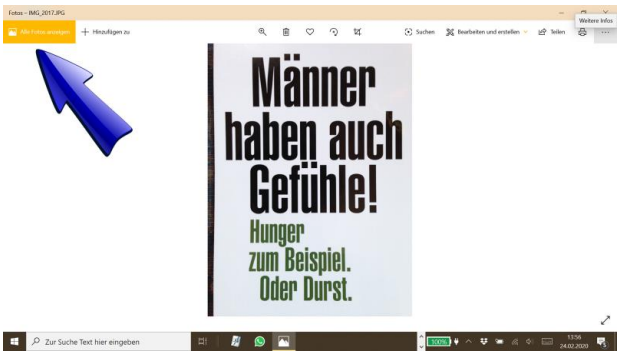
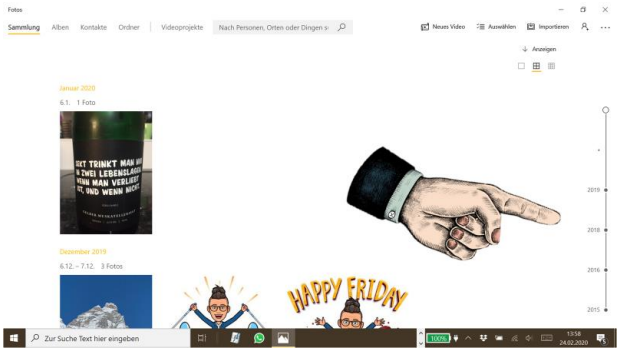


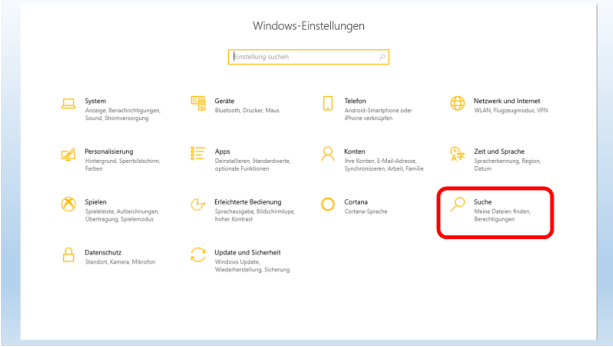
Mit «Mehr» passen wir unsere Suche an.

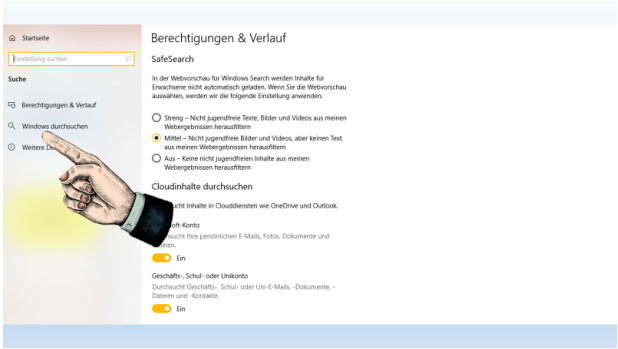
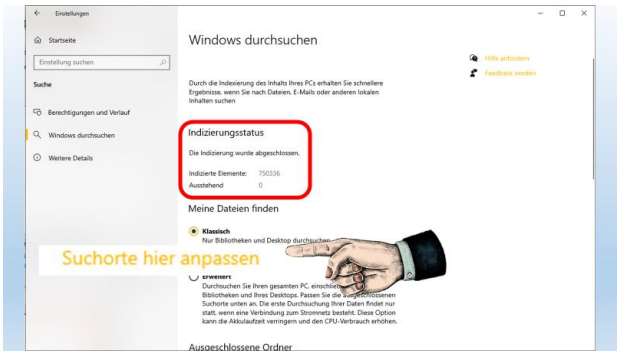
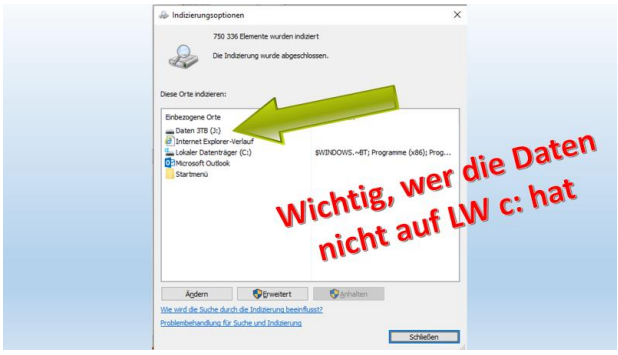
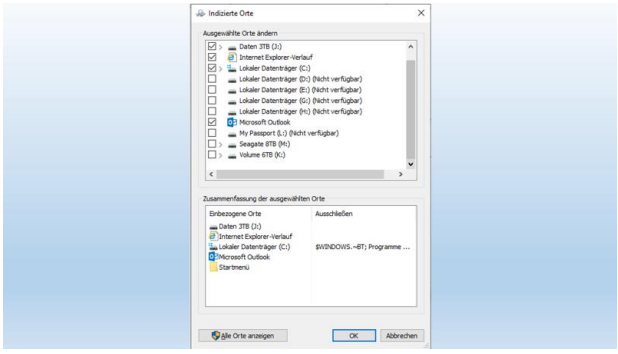
Hier finden wir «Fotos»



Wir suchen nach Fotos aus dem Jahre 2019

	Mit der Pfeiltaste rutschen wir nach unten und sehen eine Vorschau
	Die Datei lässt sich öffnen. Oben links können wir «Alle Fotos anzeigen»
	Die Fotos auf unserem Compi erscheinen chronologisch. Rechts können wir auf der Zeitachse suchen. ABER WARUM GEHT DAS ALLES SO SCHNELL ?
	Das Zauberwort heisst «Indizierung»

Die Indizierung ist ein Prozess, wobei Dateien, E-Mail-Nachrichten und andere Inhalte auf Ihrem PC **untersucht und deren Informationen katalogisiert werden** wie z. B. nach enthaltenen Wörtern und Metadaten	Die Indizierung ist ein Prozess, wobei Dateien, E-Mail-Nachrichten und andere Inhalte auf Ihrem PC **untersucht und deren Informationen katalogisiert werden** wie z. B. nach enthaltenen Wörtern und Metadaten
Die erste Ausführung der Indizierung kann ein paar Stunden dauern, bevor diese abgeschlossen ist. Danach wird die Indizierung während der Arbeit im Hintergrund auf Ihrem PC ausgeführt, wobei nur aktualisierte Daten neu indiziert werden.	Die erste Ausführung der Indizierung kann ein paar Stunden dauern, bevor diese abgeschlossen ist. Danach wird die Indizierung während der Arbeit im Hintergrund auf Ihrem PC ausgeführt, wobei nur aktualisierte Daten neu indiziert werden.
Was ist bei der Indizierung zu beachten?	
	In den Windows-Einstellungen gibt es ein Verzeichnis «Suche»

	Hier finden wir zuerst einmal die Einstellung zur Suche bei jugendfreien oder nicht jugendfreien Inhalten. Weiter geht es zum Punkt «Windows durchsuchen»
	Hier wurden über 750'000 Dateien indiziert! Wer Dateien auf einem andern Laufwerk als c: hat, sollte auch diese indizieren. Hier kann man die Suchorte anpassen
	Bei der Indizierung ist es wichtig, den Datenspeicherort einzubeziehen! Beispiel: Daten auf LW J:\ Mit «ändern» können wir alles einstellen
	Hier lässt sich alles einstellen, wo etwas gesucht werden soll. Die LW M:\ und K:\ sind nicht wichtig

	Ab jetzt ist also «Finden» Trumpf! … und nicht mehr stundenlanges Suchen